



Bekämpfungsmanagement- Maßnahmen aus Sicht des Landes

-ZDS-Fachtagung „Eckpunkte zur
Schweinepest-Bekämpfung“

Dr. Friedhelm Jaeger

Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Gesamt-Kosten – KSP NRW 2006



- Entschädigungen und Beihilfen bislang

22.996.344,75 Euro

- Wirtschaftliche Folgeschäden:

- ca. **20 bis 60 Millionen Euro**

Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Gesamt-Kosten aufgeteilt nach...

▪ Entschädigungen (Ausbrüche und Verdachtsfälle)	15.842.564,49 €
▪ kofinanzierungsfähige Beihilfen	3.786.900,05 €
▪ Kosten der Tötung (§ 23 AGTierSG)	595.372,20 €
▪ Reinigung, Desinfektion, Desinsektion	1.604.572,64 €
▪ Tierkörperbeseitigung	1.586.955,21 €
▪ sonstige Beihilfen	3.366.880,21 €

Planungssicherheit und Verlässlichkeit

- kein „Überrollen“ von Grundregeln (KSP-RL)
- Bei ausufernden Geschehen: moderate Ergänzungen in einem vorgegebenen Rahmen
- kein „Springen“ (Diagnostik)
- Anwendung von Entlastungsmaßnahmen vorher festlegen (z.B. Mastschweine, Ferkel)

cave:

Anschein von Beliebigkeit / Verhandlungsgeschick

Tierseuchen-Finanzierungssystem

- bis zu 75 % Steuer-finanziert (national + EU)
- Entscheidung über Bekämpfungsstrategien mit Finanzauswirkung
 - „Mitsprache“ der Steuerzahler
 - „öffentliches Interesse“
- mehr Eigenverantwortung der Landwirtschaft (Risikoorientierte Staffelung)

TSK-Finanzleistungen



1. Entschädigungen
2. Beihilfen
3. nicht: wirtschaftliche Schäden

TSK-Finanzleistungen

1. Entschädigungen:

- **Pflicht-Leistung (Rechtsanspruch)**
- **gesetzl. Max.-Betrag / Tierart**
- **Formalisiertes Verfahren**
 - Schätzung (Gutachten)
 - Prüfung
 - Fristen

TSK-Finanzleistungen



2. Beihilfen:

- **Freiwillige Leistung**
 - **keine Einzelfälle**
 - **nicht rückwirkend**



Tierseuchenpolitisches Steuerungsinstrument

Tiergesundheit – Frühwarnsystem (I)

derzeit:

- Anzeige durch Landwirt, TA (subjektiv)
- Anzeige durch Labor (sofern Proben vorhanden)

System:

- Subjektiv geprägt
- wenig effektiv (KSP, Bluetongue)

Tiergesundheit – Frühwarnsystem- Basis (II)

1.

Falltiere

Auswertung wöchentlich

- TBA informiert TSK
- TSK informiert LW, Vet.-Amt
- LW informiert TGD, ggf. Hoftierarzt

2.

TSK-Beihilfe

Ausschluss-Untersuchung
bei fieberhaften
Bestandserkrankungen

(14 Proben Mastbetrieb
+ 30 Proben Zuchtbetrieb)

3.

TSK-Beihilfe

Ausschluss-Untersuchung
nach
Schweinehaltungshygiene-
Verordnung

(14 Proben Mastbetrieb
+ 30 Proben Zuchtbetrieb)

Kommunikation zwischen....

- EU * Bund * Land -



- Festgelegte Standards in der Tierseuchenbekämpfung (Planungssicherheit und Verlässlichkeit)
- Standardisierte Berichtsschemata
- Festlegung von Berichtsterminen und Kommunikationswegen im Vorfeld

Kommunikation zwischen....

- EU * Bund * Land -



- Teilnahme an Gesprächen in Brüssel: betroffene Länder und Anrheiner Staaten
 - Bundesratsbeauftragter nicht immer ausreichend
 - Regionen der MS
- Nutzung aller EU-Gremienstrukturen:
 - Bereisung der FVO während jeder Seuche

Kommunikation zwischen.... - EU * Bund * Land -



- Vertrauensbildende Maßnahmen:
 - Ständige Gespräche auch zwischen den regelmäßigen Ausschusssitzungen in Brüssel
 - Bilaterale Gespräche zwischen den betroffenen Mitgliedstaaten

Kommunikation - bilaterale Gespräche -



Verordnung (EG) 882/2004 Artikel 35 Absatz 3:

direkte Kontakte, Informationsaustausch oder Zusammenarbeit

zwischen den Bediensteten der zuständigen Behörden
in den verschiedenen Mitgliedstaaten

singgemäß auch: LFGB § 38

Kommunikation zwischen.... - EU * Bund * Land -



- stärkere Nutzung der Task Force
 - Unterstützung für das Land
 - Bindeglied BMELV und Land
 - Bt ?



- Transparenz und **Vertrauen** schaffen

Kommunikation zwischen.... - Kreis * Land -



- Zentrale Bereitstellung der Informationen zur Seuchenentwicklung durch das Land
- Einbindung der Vollzugsebenen (KOBs) ins Landestierseuchen-Kontrollzentrum (LaTiKo)
- Verwaltungsinterne Vorbesprechungen unter Einbeziehung der KOBs bei Sitzungen des Landeskrisenstabes

Kommunikation zwischen....

- Kreis * Land -



- Teilnahme der KOBs durch sog. „Expertenkreise“ bei Fachbesprechungen auf Landesebene
- Mitwirkung der KOBs bei der praktischen Erarbeitung von Vorschriften

Kommunikation zwischen....

- Verwaltung und Betroffene -



- Informationen
 - allgemein (Land)
 - konkret im Tierseuchenfall
- Betreuung
 - Verarbeitung des Traumas, psychosoziale Betreuung
 - Betreuung der Dorfgemeinschaft (Stigmatisierung)



**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit !**

Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.